

Medienmitteilung

Credit Suisse Group verzeichnete im Gesamtjahr 2008 einen Reinverlust von CHF 8,2 Milliarden

- Verlust aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von CHF 7,7 Mia. im Jahr 2008; Verlust aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von CHF 7,1 Mia. im Jahr 2008 ohne Kosten nach Steuern für die beschleunigte Umsetzung der Strategie.
- Im vierten Quartal 2008 Reinverlust von CHF 6,0 Mia.; Verlust aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von CHF 4,9 Mia. ohne Kosten nach Steuern für die beschleunigte Umsetzung der Strategie.
- Weiterhin sehr starke Kapitalbasis; BIZ-Kernkapitalquote von 13,3% per Ende 2008; die Liquidität blieb über das Jahr hinweg stark.
- Gute Profitabilität im Private Banking; Netto-Neugelder von CHF 50,9 Mia. im Jahr 2008.
 - Im vierten Quartal: Weiterhin starke Netto-Zuflüsse von Kundengeldern im Wealth Management von CHF 13,8 Mia. und gleichzeitiger Abbau von Kreditpositionen in den Kundenportfolios (Deleveraging) von CHF 11,8 Mia. resultieren in ausgewiesenen Netto-Neugeldern von CHF 2,0 Mia.
 - Der Bereich Corporate & Retail Banking erzielte im Gesamtjahr 2008 einen rekordhohen Vorsteuergewinn von CHF 1,8 Mia.
- Weitere Verringerung der Risikopositionen im Investment Banking:
 - Illiquide Positionen in Leveraged Finance und strukturierten Produkten wurden per Ende 2008 gegenüber dem dritten Quartal 2008 um 53% und gegenüber dem dritten Quartal 2007 um 87% abgebaut.
 - Risikogewichtete Aktiven wurden gegenüber Ende 2007 um 31% und gegenüber dem dritten Quartal 2008 um 15% verringert. Per Ende 2008 beliefen sie sich auf USD 163 Mia. und sollen bis Ende 2009 auf USD 135 Mia. abgebaut werden.
- Gute Fortschritte bei der Umsetzung der im Dezember 2008 bekannt gegebenen strategischen Massnahmen:
 - Das Investment Banking konzentriert sich auf sein neu ausgerichtetes Geschäftsportfolio und den effizienten Kapitaleinsatz;
 - Mit dem Verkauf eines Teils des Global-Investors-Geschäfts machte das Asset Management weitere Fortschritte in seiner Strategie zur Ausrichtung auf skalierbare Geschäfte mit hohen Margen;
 - Die zur Kostensenkung in Höhe von CHF 2 Mia. eingeleiteten Massnahmen kommen gut voran.

- **Gute Erträge aus divisionsübergreifender Zusammenarbeit im Jahr 2008 von CHF 5,2 Mia. in der gesamten integrierten Bank.**
- **Die Credit Suisse ist sehr gut ins Jahr 2009 gestartet und erzielte bisher in allen Divisionen einen Gewinn.**

Zürich, 11. Februar 2009 **Die Credit Suisse Group verzeichnete im Jahr 2008 einen Verlust aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von CHF 7'687 Mio. Im Vorjahr war ein Gewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von CHF 7'754 Mio. verzeichnet worden. Ohne Kosten nach Steuern für die beschleunigte Umsetzung der Strategie betrug der Verlust aus fortzuführenden Geschäftsbereichen CHF 7'100 Mio. Die Nettoerträge (Kernergebnis) beliefen sich 2008 auf CHF 11'862 Mio. gegenüber CHF 34'539 Mio. im Jahr 2007.**

Im vierten Quartal 2008 belief sich der Verlust aus fortzuführenden Geschäftsbereichen auf CHF 4'899 Mio., ohne die Kosten nach Steuern für die beschleunigte Umsetzung der Strategie. In der Vorjahresperiode wurde ein Gewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von CHF 530 Mio. erzielt. Der Reinverlust belief sich im vierten Quartal 2008 auf CHF 6'024 Mio. gegenüber einem Reingewinn von CHF 540 Mio. im vierten Quartal 2007. Der Reinverlust im vierten Quartal umfasste einen Verlust aus nicht fortzuführenden Geschäftsbereichen von CHF 538 Mio. im Zusammenhang mit der Veräusserung von Teilen des Asset-Management-Geschäfts. Die Nettoerträge (Kernergebnis) beliefen sich im vierten Quartal 2008 auf negative CHF 1'830 Mio. gegenüber positiven CHF 6'458 Mio. in der Vorjahresperiode.

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer, sagte: «Unser Ergebnis für 2008 ist enttäuschend. Mit einer sehr guten Kapitalbasis, einem widerstandsfähigen Geschäftsmodell, einer klaren Strategie und gut aufgestellten Geschäftsbereichen haben wir das Jahr 2009 aber aus einer Position der Stärke in Angriff genommen. Trotz der beispiellosen Marktverwerfungen verzeichnete unser Private-Banking-Geschäft hohe Neugeldzuflüsse. Dies zeigt das grosse Vertrauen, das die Kunden der Credit Suisse entgegenbringen. Das Wealth Management entwickelte sich gut, und das Schweizer Corporate & Retail Banking erzielte einen rekordhohen Vorsteuergewinn. Im Investment Banking haben wir unsere Risikopositionen weiter abgebaut. Bei den illiquiden Positionen in Leveraged Finance und strukturierten Produkten beläuft sich die Risikoreduktion gegenüber dem dritten Quartal 2007 auf 87%. Unser Investment Banking kann nun kapitaleffizient arbeiten, ist gut ausgerichtet und weist ein wesentlich geringeres Risikoprofil auf. Im Asset Management konzentrieren wir uns künftig auf alternative Anlagen, die Asset Allocation und das Schweizer Geschäft. Das sind skalierbare Geschäfte mit hohen Margen, die hervorragende Anlagechancen für unsere Kunden bieten.»

Weiter sagte er: «Die Credit Suisse hat eine der branchenweit besten Kapitalquoten und erreichte diese ohne bedeutende Verwässerung des Aktienkapitals. Wir beschleunigten die Umsetzung unserer Strategie und konnten damit Risiko und Kosten wesentlich reduzieren. Zudem wurden Massnahmen zur weiteren Stärkung unserer Kontrollkultur ergriffen. Wir sind sehr gut ins Jahr 2009 gestartet und haben bisher in allen Divisionen einen Gewinn erzielt. Wir haben die Credit Suisse so aufgestellt, dass sie einerseits weniger anfällig ist, sollte das schwierige Marktumfeld in den kommenden Monaten andauern, andererseits aber von einer Markterholung profitieren kann.»

Schlüsselzahlen

in CHF Mio.	2008	Veränderung in % vs. 2007	4Q08	Veränderung in % vs. 3Q08	Veränderung in % vs. 4Q07
Reinverlust	(8'218)	-	(6'024)	378	-
Verlust aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	(7'687)	-	(5'486)	333	-
Verwässerter Gewinn/(Verlust) pro Aktie (CHF)	(7.83)	-	(5.34)	338	-
Eigenkapitalrendite (annualisiert)	(21,1)%	-	(62,0)%	-	-
Kernkapitalquote (per Ende Berichtsperiode)					
1)	13,3%	-	13,3%	-	-
Kernergebnis 2)					
Nettoertrag	11'862	(66)	(1'830)	-	-
Rückstellungen für Kreditrisiken	813	239	486	271	139
Geschäftsaufwand	23'212	(8)	6'344	18	5
Verlust aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	(12'163)	-	(8'660)	246	-

¹⁾ Seit 1. Januar 2008 gemäss Basel II. Frühere Quartale wurden gemäss Basel I ausgewiesen und sind somit nicht vergleichbar.

²⁾ Im Kernergebnis enthalten ist das Geschäftsergebnis der drei Segmente und des Corporate Center.

Nicht enthalten sind Erträge und Geschäftsaufwand aus Minderheitenanteilen ohne signifikante ökonomische Beteiligungen.

Segmentsergebnisse
Private Banking

Das Private Banking, das die Bereiche Wealth Management und Corporate & Retail Banking umfasst, erzielte im Jahr 2008 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 4'209 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 23% gegenüber dem Gesamtjahr 2007. Der Nettoertrag ging um 5% zurück. Im vierten Quartal 2008 belief sich das Ergebnis vor Steuern auf CHF 876 Mio., was einem Rückgang von 36% gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Der Nettoertrag verringerte sich um 10%.

Das **Wealth Management** verzeichnete 2008 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 2'442 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 37% gegenüber 2007. Der Nettoertrag lag nur 8% unter dem von 2007. In Anbetracht der geringeren Kundenaktivität und bei einem durchschnittlich geringeren verwalteten Vermögen ist dies ein gutes Ergebnis und zeigt die Widerstandsfähigkeit des Geschäfts. Der Geschäftsaufwand stieg um 9%. Dies ist hauptsächlich auf Netto-Rückstellungen von CHF 407 Mio. im Zusammenhang mit Auction Rate Securities (ARS), Kosten von CHF 190 Mio. im Zusammenhang mit der Schliessung einer Kundenposition sowie auf einen höheren Aufwand für die laufende Wachstumsstrategie zurückzuführen. Ohne die Rückstellungen für ARS und die Belastung für die Schliessung einer Kundenposition verringerte sich der Geschäftsaufwand um 2%. Die Gewinnmarge vor Steuern lag 2008 bei 27,8% gegenüber 40,3% im Jahr 2007. Die Credit Suisse verstärkte 2008 ihre Kapazitäten im Wealth Management um 340 Kundenberater.

Im vierten Quartal 2008 belief sich das Ergebnis vor Steuern auf CHF 363 Mio., was einem Rückgang von 63% gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Im Ergebnis des vierten Quartals 2008 enthalten sind Netto-Rückstellungen von CHF 97 Mio. für ARS, die oben erwähnten Kosten für die Schliessung einer Kundenposition sowie Kreditrückstellungen von CHF 113 Mio. Der Nettoertrag sank um 17%, was auf einen Rückgang der wiederkehrenden und transaktionsabhängigen Erträge zurückzuführen ist. Der Geschäftsaufwand stieg um 5% aufgrund der Rückstellungen für ARS sowie der Kosten für die Schliessung einer Kundenposition. Dem gegenüber stand ein Rückgang des Personalaufwands. Die Gewinnmarge vor Steuern lag im vierten Quartal 2008 bei 17,7% gegenüber 39,4% in der entsprechenden Vorjahresperiode.

Das **Corporate & Retail Banking** verzeichnete 2008 ein Rekordergebnis vor Steuern von CHF 1'767 Mio., was einer Zunahme von 9% gegenüber 2007 entspricht. Der Nettoertrag stieg um 5%. Der Geschäftsaufwand ging leicht zurück. Die Gewinnmarge vor Steuern belief sich 2008 auf 42,8% gegenüber 41,2% im Jahr 2007.

Im vierten Quartal 2008 belief sich das Ergebnis vor Steuern auf CHF 513 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von 28% gegenüber der Vorjahresperiode. Der Nettoertrag stieg um 9%. Die Kreditrückstellungen beliefen sich im vierten Quartal 2008 auf CHF 17 Mio. gegenüber Auflösungen von CHF 8 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Geschäftsaufwand wurde um 8% reduziert. Die Gewinnmarge vor Steuern lag im vierten Quartal 2008 bei 47,0% gegenüber 40,0% in der Vorjahresperiode.

Die Credit Suisse investiert weiterhin umsichtig in das Wachstum des Private-Banking-Geschäfts weltweit und in der Schweiz.

Investment Banking

Das Investment Banking verbuchte im Gesamtjahr 2008 einen Verlust vor Steuern von CHF 14'183 Mio. gegenüber einem Vorsteuergewinn von CHF 3'649 Mio. im Jahr 2007. Der Nettoertrag belief sich auf negative CHF 1'835 Mio. im Jahr 2008 gegenüber CHF 18'958 Mio. im Jahr 2007.

Im vierten Quartal 2008 betrug der Verlust vor Steuern CHF 7'779 Mio. gegenüber einem Verlust vor Steuern von CHF 849 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Nettoertrag belief sich auf negative CHF 4'571 Mio. gegenüber CHF 2'741 Mio. in der Vorjahresperiode, da die Marktverwerfungen im vierten Quartal sich verstärkten und die meisten Geschäftsbereiche im Investment Banking erfassten. Eine Erholung der Index-Hedge-Positionen bei gleichzeitig fallenden Kassamärkten im Dezember bescherte der Credit Suisse Verluste, da die Absicherungen in diesem aussergewöhnlichen Marktumfeld an Wirkung einbüssten. Das Ergebnis wurde zudem negativ beeinflusst durch die Ausweitung der Kreditspreads, die in den meisten Märkten zu einem Rückgang des Fair Value von Kreditinstrumenten führte. Das Quartalsergebnis des Investment Banking widerspiegelt zudem Netto-Wertminderungen von CHF 3'192 Mio. in den Geschäftsbereichen Leveraged Finance und strukturierte Produkte. Im Geschäft mit Kunden erzielte die Credit Suisse im vierten Quartal 2008 ein gutes Ergebnis.

Die Erträge aus dem Anleihenhandel verringerten sich im vierten Quartal 2008 deutlich gegenüber der Vorjahresperiode. Dazu beigetragen haben die erwähnten Netto-Wertminderungen in den Geschäftsbereichen Leveraged Finance und strukturierte Produkte, Verluste im Handelsgeschäft in den Emerging Markets und in Leveraged Finance sowie Verluste im Zusammenhang mit strukturierten Devisenderivaten in Asien. Dem gegenüber standen Rekordergebnisse bei Zinsprodukten und hohe Erträge aus dem Devisengeschäft. Die Erträge aus dem Aktienhandel verringerten sich deutlich, hauptsächlich aufgrund massiver Verluste bei Aktienderivaten, Wandelanleihen sowie Long-/Short- und Event- und Risikoarbitrage-Strategien. Diesen Ergebnissen standen gute Ergebnisse bei Cash Equities und Prime Services gegenüber. Der Anleihen- und der Aktienhandel profitierten von Fair-Value-Gewinnen von insgesamt CHF 1'919 Mio. aufgrund der Ausweitung der Kreditspreads auf Fremdkapital der Credit Suisse. Die Erträge aus dem Emissions- und Beratungsgeschäft sanken im vierten Quartal 2008 gegenüber der Vorjahresperiode. Dies ist auf rückläufige Marktaktivitäten und geringere Erträge aus der Private Fund Group zurückzuführen. Der Geschäftsaufwand reduzierte sich im vierten Quartal 2008 um 16% gegenüber der Vorjahresperiode. Dies ist auf einen Rückgang des Personalaufwands um 28% zurückzuführen, während der übrige Aufwand um 4% anstieg.

Netto-Wertberichtigungen und Risikopositionen im Investment Banking

Im vierten Quartal 2008 verzeichneten die Geschäftsbereiche Leveraged Finance und strukturierte Produkte Netto-Wertminderungen von CHF 3'192 Mio.

Netto-Wertberichtigungen

in CHF Mio.	4Q08	3Q08	4Q07
Leveraged Finance	(889)	(870)	(231)
Commercial Mortgage-backed Securities (CMBS)	(989)	(1'006)	(384)
Residential Mortgage-backed Securities (RMBS) und Subprime Collateralized Debt Obligations (CDO)	(1'314)	(552)	(1'821)
Total	(3'192)	(2'428)	(2'436)

Illiquide Risikopositionen

in CHF Mia.	4Q08	3Q08	4Q07	Veränderung in % vs. 3Q08	Veränderung in % vs. 4Q07
Leveraged Finance	0,9	11,9	35,1	(92)	(97)
Commercial Mortgages	8,8	12,8	25,9	(31)	(66)
Residential Mortgages und Subprime CDO	5,1	6,8	13,3	(25)	(62)

Die Credit Suisse gab im Dezember 2008 die Pläne zur Beschleunigung ihrer strategischen Neuausrichtung im Investment Banking infolge des veränderten Wettbewerbs- und Marktumfelds bekannt. Damit reagierte sie auf die abgeschwächte Weltwirtschaft, die anhaltende Marktvolatilität und die veränderten Bedürfnisse der Kunden, die weniger komplexe Produkte und vermehrt börsengehandelte und liquidere Produkte nachfragen. Das Investment Banking baut auf seine starke Stellung in Geschäftsbereichen wie algorithmischer Handel, Cash Equities, Prime Services, Zinsprodukte, Fremdwährungen, Kreditprodukte mit hochwertigen Schuldnern sowie im strategischen Beratungsgeschäft. Damit einher geht ein Kapazitätsabbau im Bereich komplexer Kredite und strukturierter Produkte – mit entsprechendem Rückgang des dafür eingesetzten Risikokapitals. Auch ist ein Rückzug aus Teilen der Eigenhandelsaktivitäten im Gang. Mit dem Massnahmenpaket können wir die Ertragsvolatilität reduzieren, die Kapitaleffizienz verbessern und das Investment Banking verstärkt auf die Bedürfnisse des integrierten Geschäftsmodells ausrichten, besonders in einem Wettbewerbsumfeld, das starken Marktverwerfungen unterliegt.

Asset Management

Das Asset Management wies im Gesamtjahr 2008 einen Verlust vor Steuern von CHF 1'127 Mio. aus gegenüber einem Gewinn vor Steuern von CHF 197 Mio. im Jahr 2007. Der Nettoertrag ging um 75% zurück, hauptsächlich aufgrund von Verlusten bei Private-Equity- und anderen Anlagen. Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um 11%.

Der Verlust vor Steuern belief sich im vierten Quartal 2008 auf CHF 670 Mio. gegenüber einem Verlust vor Steuern von CHF 302 Mio. in der Vorjahresperiode. Hauptsächlich dazu beigetragen haben unrealisierte Verluste aus Private-Equity- und anderen Anlagen von CHF 599 Mio. gegenüber einem Gewinn von CHF 305 Mio. in der Vorjahresperiode sowie Verluste von CHF 164 Mio. im Zusammenhang mit Wertschriften aus Geldmarktfonds der Credit Suisse gegenüber CHF 774 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Nettoertrag belief sich im vierten Quartal 2008 auf negative CHF 403 Mio. Das entspricht einem Rückgang von CHF 615 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode. Vor den Netto-Wertminderungen aus eigenen Geldmarktfonds, Private-Equity- und anderen Anlagegewinnen bzw. Verlusten verringerte sich der Nettoertrag um CHF 321 Mio.

auf CHF 360 Mio. Der Geschäftsaufwand ging um 48% zurück, hauptsächlich aufgrund der wesentlich tieferen variablen Vergütung. Der Fair Value der Bilanzpositionen der Credit Suisse im Zusammenhang mit eigenen Geldmarktfonds verringerte sich im Berichtsquartal gegenüber dem Ende des dritten Quartals 2008 um 44% auf CHF 567 Mio.

Das Asset Management richtet sich nun auf alternative Anlagen, die Asset Allocation und das Schweizer Geschäft aus. Das sind skalierbare Geschäfte mit hohen Margen, die hervorragende Anlagechancen für die Kunden bieten. Die Credit Suisse erzielte 2008 im Bereich alternative Anlagen einen guten Zufluss an Netto-Neugeldern in Höhe von CHF 11,5 Mia. Die Credit Suisse entschied im vierten Quartal 2008, bestimmte Geldmarktfonds aufzulösen und den Grossteil ihres traditionellen Fondsgeschäfts an Aberdeen Asset Management, einen führenden britischen Vermögensverwalter, zu verkaufen. Im Gegenzug ging sie eine Beteiligung von bis zu 24,9% an Aberdeen ein. Mit der neuen Organisation sind nun weitere Kostenreduktionen möglich.

Segmentsergebnisse

in CHF Mio.		2008	Veränderung in % vs. 2007	4Q08	Veränderung in %vs. 3Q08	Veränderung in %vs. 4Q07
Private	Nettoertrag	12'907	(5)	3'139	0	(10)
	Rückstellungen für					
Banking	Kreditrisiken	133	-	130	-	-
	Geschäftsaufwand	8'565	6	2'133	(9)	1
	Ergebnis vor Steuern	4'209	(23)	876	11	(36)
Investment	Nettoertrag	(1'835)	-	(4'571)	-	-
Banking	Rückstellungen für					
	Kreditrisiken	680	127	355	198	69
	Geschäftsaufwand	11'668	(22)	2'853	10	(16)
	Verlust vor Steuern	(14'183)	-	(7'779)	141	-
Asset	Nettoertrag	496	(75)	(403)	-	-
Management	Rückstellungen für					
	Kreditrisiken	0	(100)	0	-	(100)
	Geschäftsaufwand	1'623	(11)	267	(38)	(48)
	Verlust vor Steuern	(1'127)	-	(670)	-	122

Netto-Neugelder

Im Jahr 2008 erzielte das Private Banking Netto-Neugelder von CHF 50,9 Mia., einschliesslich CHF 42,2 Mia. aus dem Wealth Management, gegenüber CHF 53,5 Mia. im Jahr 2007. Das Wealth Management verzeichnete auch im vierten Quartal hohe Netto-Zuflüsse von Kundengeldern von CHF 13,8 Mia. Die ausgewiesenen Netto-Neugelder beliefen sich auf CHF 2,0 Mia., da in den Kundenportfolios Kreditpositionen im Umfang von CHF 11,8 Mia. abgebaut wurden (Deleveraging). Das Asset Management verzeichnete im vierten Quartal 2008 einen Netto-Vermögensabfluss von CHF 21,1 Mia. Das gesamte verwaltete Vermögen der Gruppe aus fortzuführenden Geschäftsbereichen belief sich per 31. Dezember 2008 auf CHF 1'106,1 Mia. Dies entspricht einem Rückgang von 24,4% gegenüber dem 31. Dezember 2007, hauptsächlich aufgrund von negativen Bewegungen an den Märkten und im Zusammenhang mit Fremdwährungen, Netto-Vermögensabflüssen im Asset Management und der Auflösung bestimmter US-Geldmarktfonds.

Integriertes Geschäftsmodell

Das integrierte Geschäftsmodell bleibt für die Credit Suisse von grundlegender strategischer Bedeutung. 2008 wurden aus der Zusammenarbeit der drei Bankdivisionen trotz der branchenweit deutlich geringeren Volumen stabile Erträge mit hohen Margen generiert. Die Erträge aus divisionsübergreifenden Aktivitäten beliefen sich 2008 auf CHF 5,2 Mia., im vierten Quartal 2008 waren es CHF 1,2 Mia. Dies entspricht dem Niveau der Erträge aus divisionsübergreifender Zusammenarbeit von CHF 5,9 Mia. im Jahr 2007.

Kapital- und Liquiditätsmanagement

Die Credit Suisse ist weiterhin äusserst stark kapitalisiert. Die Kernkapitalquote lag per Ende des vierten Quartals 2008 bei 13,3% gegenüber 10,4% per Ende des dritten Quartals 2008. Die Credit Suisse hatte 2008 stets Zugang zu den Kapitalmärkten. 2008 emittierte die Credit Suisse Fremdkapital im Umfang von CHF 37,1 Mia. Im vierten Quartal 2008 begab die Credit Suisse vorrangige langfristige Unternehmensanleihen in Höhe von CHF 1,3 Mia. und zeigte sich damit auch unter turbulenten Marktbedingungen als attraktiver Emittent. Auch bei einer Bilanz in heutigem Umfang rechnet die Credit Suisse für 2009 mit einer langfristigen Fremd-Refinanzierung im Umfang von nicht mehr als CHF 12 Mia.

Dividendenantrag

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 24. April 2009 für das Geschäftsjahr 2008 eine Bardividende von CHF 0.10 beantragen. 2007 betrug die Bardividende CHF 2.50.

Auskünfte

Media Relations Credit Suisse, Telefon +41 844 33 88 44, media.relations@credit-suisse.com

Investor Relations Credit Suisse, Telefon +41 44 333 71 49, investor.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse

Als eine der weltweit führenden Banken bietet die Credit Suisse ihren Kunden Dienstleistungen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management an. Sie offeriert Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 47'800 Mitarbeitende. Die Credit Suisse mit Hauptsitz in Zürich umfasst zahlreiche Rechtseinheiten auf der ganzen Welt. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der Credit Suisse, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com.

Cautionary statement regarding forward-looking information and non-GAAP information

This press release contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as "believes," "anticipates," "expects," "intends" and "plans" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws. By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of a continued US or global economic downturn in 2009 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration of subprime and other real estate markets;
- further adverse rating actions by credit rating agencies in respect of structured credit products or other credit-related exposures or of monoline insurers;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;

- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies;
- the ability to achieve our cost efficiency goals and other cost targets; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Form 20-F Item 3 – Key Information – Risk Factors.

This press release contains non-GAAP financial information. Information needed to reconcile such non-GAAP financial information to the most directly comparable measures under GAAP can be found in the Credit Suisse Financial Report 4Q08.

Präsentation der Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2008

Medienkonferenz

- **Mittwoch, 11. Februar 2009**
09.00 Zürich / 08.00 London

Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich

- **Referenten**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse

Renato Fassbind, Chief Financial Officer der Credit Suisse

Die Präsentationen erfolgen auf Englisch.

Simultanübersetzung Englisch/Deutsch

- **Internet**

Live-Broadcast: www.credit-suisse.com/results

Video-Aufzeichnung rund drei Stunden nach dem Anlass verfügbar

- **Telefon**

Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) und +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results». Bitten wählen Sie sich 10 bis 15 Min. vor Beginn ein.

Eine Audio-Aufzeichnung ist rund eine Stunde nach dem Anlass verfügbar unter +41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 55 0000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA)

Konferenz-ID Englisch – 80192726#, Konferenz-ID Deutsch – 82330121#.

Analysten- und Investorenkonferenz

Präsentation der Ergebnisse, gefolgt von einem Update zum Investment Banking

- **Mittwoch, 11. Februar 2009**
10.30 Zürich / 09.30 London

Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich

- **Referenten**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse

Renato Fassbind, Chief Financial Officer der Credit Suisse

Paul Calello, Chief Executive Officer Investment Banking der Credit Suisse

D. Wilson Ervin, Chief Risk Officer der Credit Suisse

Die Präsentationen erfolgen auf Englisch. Simultanübersetzung Englisch/Deutsch

- **Internet**

Live-Broadcast: www.credit-suisse.com/results

Video-Aufzeichnung rund drei Stunden nach dem Anlass verfügbar

- **Telefon**

Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) und +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results». Bitten wählen Sie sich 10 bis 15 Min. vor Beginn ein.

Eine Audio-Aufzeichnung ist rund eine Stunde nach dem Anlass verfügbar unter +41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 55 0000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA);

Konferenz-ID Englisch – 82339542#, Konferenz-ID Deutsch – 82342131#.

Financial highlights

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q08	3Q08	4Q07	QoQ	YoY	2008	2007	YoY
Net income (CHF million)								
Income/(loss) from continuing operations	(5,486)	(1,267)	530	333	-	(7,687)	7,754	-
Net income/(loss)	(6,024)	(1,261)	540	378	-	(8,218)	7,760	-
Earnings per share (CHF)								
Basic earnings/(loss) per share from continuing operations	(4.87)	(1.23)	0.52	296	-	(7.33)	7.42	-
Basic earnings/(loss) per share	(5.34)	(1.22)	0.53	338	-	(7.83)	7.43	-
Diluted earnings/(loss) per share from continuing operations	(4.87)	(1.23)	0.48	296	-	(7.33)	6.95	-
Diluted earnings/(loss) per share	(5.34)	(1.22)	0.49	338	-	(7.83)	6.96	-
Return on equity (%)								
Return on equity (annualized)	(62.0)	(13.1)	5.1	-	-	(21.1)	18.0	-
Core Results (CHF million)								
Net revenues	(1,830)	3,023	6,458	-	-	11,862	34,539	(66)
Provision for credit losses	486	131	203	271	139	813	240	239
Total operating expenses	6,344	5,393	6,066	18	5	23,212	25,159	(8)
Income/(loss) from continuing operations before taxes	(8,660)	(2,501)	189	246	-	(12,163)	9,140	-
Core Results statement of income metrics (%)								
Cost/income ratio	-	178.4	93.9	-	-	195.7	72.8	-
Pre-tax income margin	-	(82.7)	2.9	-	-	(102.5)	26.5	-
Effective tax rate	36.7	50.5	(215.3)	-	-	37.8	13.7	-
Income margin from continuing operations	-	(41.9)	8.2	-	-	(64.8)	22.4	-
Net income margin	-	(41.7)	8.4	-	-	(69.3)	22.5	-
Assets under management and net new assets (CHF billion)								
Assets under management from continuing operations	1,106.1	1,283.4	1,462.8	(13.8)	(24.4)	1,106.1	1,462.8	(24.4)
Net new assets	(12.6)	3.6	(14.3)	-	-	(3.0)	43.2	-
Balance sheet statistics (CHF million)								
Total assets	1,170,350	1,393,599	1,360,680	(16)	(14)	1,170,350	1,360,680	(14)
Net loans	235,797	248,659	240,534	(5)	(2)	235,797	240,534	(2)
Total shareholders' equity	32,302	39,023	43,199	(17)	(25)	32,302	43,199	(25)
Book value per share outstanding (CHF)								
Total book value per share	27.75	37.47	42.33	(26)	(34)	27.75	42.33	(34)
Tangible book value per share ¹	19.37	26.68	31.23	(27)	(38)	19.37	31.23	(38)
Shares outstanding (million)								
Common shares issued	1,184.6	1,134.2	1,162.4	4	2	1,184.6	1,162.4	2
Treasury shares	(20.7)	(92.8)	(141.8)	(78)	(85)	(20.7)	(141.8)	(85)
Shares outstanding	1,163.9	1,041.4	1,020.6	12	14	1,163.9	1,020.6	14
Market capitalization								
Market capitalization (CHF million)	33,762	56,596	76,024	(40)	(56)	33,762	76,024	(56)
Market capitalization (USD million)	33,478	54,759	67,093	(39)	(50)	33,478	67,093	(50)
BIS statistics								
Risk-weighted assets (CHF million) ²	257,467	308,142	312,068	(16)	(17)	257,467	312,068	(17)
Tier 1 ratio (%) ²	13.3	10.4	11.1	-	-	13.3	11.1	-
Total capital ratio (%) ²	17.9	14.6	14.5	-	-	17.9	14.5	-
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	47,800	50,300	48,100	(5)	(1)	47,800	48,100	(1)

¹ Based on tangible shareholders' equity, which is calculated by deducting goodwill and other intangible assets from total shareholders' equity. Management believes that tangible shareholders' equity is meaningful as it allows consistent measurement of the performance of businesses without regard to whether the businesses were acquired. ² Under Basel II from January 1, 2008. Prior periods are reported under Basel I and are therefore not comparable. For further information, refer to IV – Treasury and Risk management – Treasury management.

Condensed consolidated financial statements – unaudited

Consolidated statements of income (unaudited)

	in			% change		in			% change
	4Q08	3Q08	4Q07	QoQ	YoY	2008	2007	YoY	
Consolidated statements of income (CHF million)									
Interest and dividend income	10,269	11,855	15,218	(13)	(33)	47,939	62,550	(23)	
Interest expense	(7,613)	(9,935)	(13,065)	(23)	(42)	(39,403)	(54,108)	(27)	
Net interest income	2,656	1,920	2,153	38	23	8,536	8,442	1	
Commissions and fees	3,181	3,673	4,781	(13)	(33)	14,812	18,929	(22)	
Trading revenues	(6,736)	(2,266)	(721)	197	–	(9,880)	6,146	–	
Other revenues	(3,569)	(643)	1,920	455	–	(4,200)	5,804	–	
Net revenues	(4,468)	2,684	8,133	–	–	9,268	39,321	(76)	
Provision for credit losses	486	131	203	271	139	813	240	239	
Compensation and benefits	3,027	2,951	3,436	3	(12)	13,254	16,098	(18)	
General and administrative expenses	2,773	1,930	2,014	44	38	7,809	6,833	14	
Commission expenses	593	538	645	10	(8)	2,294	2,410	(5)	
Total other operating expenses	3,366	2,468	2,659	36	27	10,103	9,243	9	
Total operating expenses	6,393	5,419	6,095	18	5	23,357	25,341	(8)	
Income/(loss) from continuing operations before taxes and minority interests	(11,347)	(2,866)	1,835	296	–	(14,902)	13,740	–	
Income tax expense/(benefit)	(3,175)	(1,263)	(407)	151	–	(4,596)	1,248	–	
Minority interests	(2,686)	(336)	1,712	–	–	(2,619)	4,738	–	
Income/(loss) from continuing operations	(5,486)	(1,267)	530	333	–	(7,687)	7,754	–	
Income/(loss) from discontinued operations, net of tax	(538)	6	10	–	–	(531)	6	–	
Net income/(loss)	(6,024)	(1,261)	540	378	–	(8,218)	7,760	–	
Basic earnings per share (CHF)									
Income/(loss) from continuing operations	(4.87)	(1.23)	0.52	296	–	(7.33)	7.42	–	
Income/(loss) from discontinued operations, net of tax	(0.47)	0.01	0.01	–	–	(0.50)	0.01	–	
Net income/(loss)	(5.34)	(1.22)	0.53	338	–	(7.83)	7.43	–	
Diluted earnings per share (CHF)									
Income/(loss) from continuing operations	(4.87)	(1.23)	0.48	296	–	(7.33)	6.95	–	
Income/(loss) from discontinued operations, net of tax	(0.47)	0.01	0.01	–	–	(0.50)	0.01	–	
Net income/(loss)	(5.34)	(1.22)	0.49	338	–	(7.83)	6.96	–	

Consolidated balance sheets (unaudited)

	4Q08	3Q08	end of 4Q07	% change	
				QoQ	YoY
Assets (CHF million)					
Cash and due from banks	90,035	46,596	38,459	93	134
Interest-bearing deposits with banks	2,012	3,066	3,759	(34)	(46)
Central bank funds sold, securities purchased under resale agreements and securities borrowing transactions	269,028	335,474	296,709	(20)	(9)
of which reported at fair value	164,743	183,815	183,719	(10)	(10)
Securities received as collateral, at fair value	29,454	43,837	28,314	(33)	4
Trading assets, at fair value	342,778	443,264	532,083	(23)	(36)
of which encumbered	69,921	116,587	141,764	(40)	(51)
Investment securities	13,823	13,220	15,731	5	(12)
of which reported at fair value	13,019	12,955	15,453	0	(16)
of which encumbered	0	20	1,908	(100)	(100)
Other investments	27,002	33,855	28,120	(20)	(4)
of which reported at fair value	24,866	28,713	25,195	(13)	(1)
Net loans	235,797	248,659	240,534	(5)	(2)
of which reported at fair value	32,314	36,194	31,047	(11)	4
of which allowance for loan losses	1,639	1,315	1,234	25	33
Premises and equipment	6,350	6,439	6,149	(1)	3
Goodwill	9,330	10,669	10,882	(13)	(14)
Other intangible assets	423	568	444	(26)	(5)
of which reported at fair value	113	119	179	(5)	(37)
Assets of discontinued operations held-for-sale	1,023	0	0	-	-
Other assets	143,295	207,952	159,496	(31)	(10)
of which reported at fair value	34,086	44,304	49,326	(23)	(31)
of which encumbered	3,329	4,456	12,084	(25)	(72)
Total assets	1,170,350	1,393,599	1,360,680	(16)	(14)

Consolidated balance sheets (unaudited)

				end of		% change	
	4Q08	3Q08	4Q07	QoQ	YoY		
Liabilities and shareholders' equity (CHF million)							
Due to banks	58,183	76,846	90,864	(24)	(36)		
of which reported at fair value	3,364	3,572	6,047	(6)	(44)		
Customer deposits	296,986	312,593	335,505	(5)	(11)		
of which reported at fair value	2,538	3,523	6,134	(28)	(59)		
Central bank funds purchased, securities sold under repurchase agreements and securities lending transactions	243,370	293,975	300,381	(17)	(19)		
of which reported at fair value	174,975	184,814	140,424	(5)	25		
Obligation to return securities received as collateral, at fair value	29,454	43,837	28,314	(33)	4		
Trading liabilities, at fair value	154,465	187,271	201,809	(18)	(23)		
Short-term borrowings	10,964	11,734	19,390	(7)	(43)		
of which reported at fair value	2,545	4,377	8,120	(42)	(69)		
Long-term debt	150,714	165,038	160,157	(9)	(6)		
of which reported at fair value	79,456	99,371	111,293	(20)	(29)		
Liabilities of discontinued operations held-for-sale	872	0	0	-	-		
Other liabilities	178,121	244,607	164,421	(27)	8		
of which reported at fair value	24,362	27,573	24,233	(12)	1		
Minority interests	14,919	18,675	16,640	(20)	(10)		
Total liabilities	1,138,048	1,354,576	1,317,481	(16)	(14)		
Common shares	47	45	46	4	2		
Additional paid-in capital	25,166	25,346	24,553	(1)	2		
Retained earnings	18,780	25,472	33,670	(26)	(44)		
Treasury shares, at cost	(752)	(5,281)	(9,378)	(86)	(92)		
Accumulated other comprehensive income/(loss)	(10,939)	(6,559)	(5,692)	67	92		
Total shareholders' equity	32,302	39,023	43,199	(17)	(25)		
Total liabilities and shareholders' equity	1,170,350	1,393,599	1,360,680	(16)	(14)		

				end of		% change	
	4Q08	3Q08	4Q07	QoQ	YoY		
Additional share information							
Par value (CHF)	0.04	0.04	0.04	0	0		
Authorized shares (million)	1,309.5	1,309.5	1,359.3	0	(4)		
Issued shares (million)	1,184.6	1,134.2	1,162.4	4	2		
Repurchased shares (million)	(20.7)	(92.8)	(141.8)	(78)	(85)		
Shares outstanding (million)	1,163.9	1,041.4	1,020.6	12	14		